

## ANMELDUNG

Die Fortbildungsveranstaltung

### Adipositas-Therapie – Update 2021

am 29. September 2021 von 16.00 bis 18.15 Uhr  
kann persönlich aber auch online besucht werden.

PER FAX 0551 39-13063880

PER E-MAIL [jana.weiss@med.uni-goettingen.de](mailto:jana.weiss@med.uni-goettingen.de)

PER POST

Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale  
Onkologie und Endokrinologie, Frau Jana Weiß,  
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

**persönliche Teilnahme** (max. 30 Personen)

**Teilnahme online über Zoom**

▼ TEILNEHMERZAHL ▼ EFN-FORTBILDUNGSNUMMER

▼ TITEL / NAME

▼ KLINIK / INSTITUTION

▼ ABTEILUNG

▼ STRASSE / HAUSNUMMER

▼ PLZ / WOHNORT

▼ EMAIL-ADRESSE (wichtig für weitere Informationen!)

STEMPEL ▼

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Zugunsten einer optimalen Vorbereitung bitten wir um Anmeldung bis zum 27.9.2021.

## KONTAKT

**Klinik für Gastroenterologie,  
gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie**

Universitätsmedizin Göttingen

Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

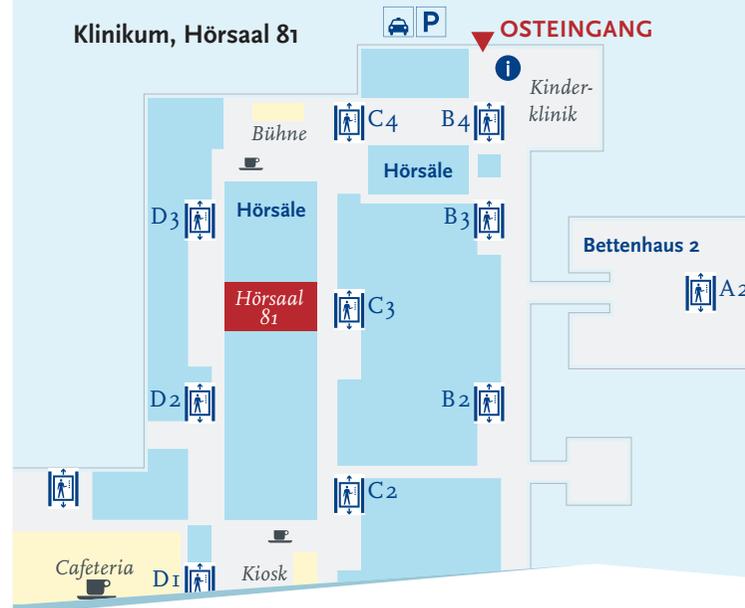
Telefon: 0551 39-63880, Fax: 0551 39-13063880

Sekretariat, Frau Jana Weiß

E-Mail: [jana.weiss@med.uni-goettingen.de](mailto:jana.weiss@med.uni-goettingen.de)

## VERANSTALTUNGSORT

Klinikum, Hörsaal 81



Wir danken für ihre freundliche Unterstützung:



Diese Veranstaltung wird durch Unternehmen der  
Gesundheitswirtschaft mit insgesamt 2.500,- € unterstützt:  
Novo Nordisk: 2.000,- € Ethicon: 500,- €

Die Programmgestaltung und die Auswahl der Vorsitzenden und  
Referenten erfolgte medizinisch-wissenschaftlich unabhängig.

Fortbildungsveranstaltung der

## UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN

**Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie und  
der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale  
Onkologie und Endokrinologie, Interdisziplinäre  
Adipositas-Ambulanz**



## ADIPOSITAS-THERAPIE UPDATE 2021

**MITTWOCH, 29. SEPTEMBER 2021**

16.00 bis 18.15 Uhr

Für persönliche Teilnahme (max. 30 Personen zugelassen):

Hörsaal 81, UMG

oder online über ZOOM

Link wird per Email bekannt gegeben. Um Anmeldung wird gebeten.

Es wurden bei der Ärztekammer Niedersachsen die CME-Punkte beantragt.

## GRUSSWORT

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!*

*Die Therapie des krankhaften Übergewichtes hat an der Universitätsmedizin Göttingen ohnehin eine lange Tradition! Seit über 25 Jahren bieten wir Betroffenen Hilfe in Form konservativer Therapieprogramme.*

*Seit über 10 Jahren führen wir auch Operationen zur Behandlung von höhergradiger Adipositas durch. Zeit für ein Resümee, aber auch, um sich neuen Aspekten, Problemen und Herausforderungen in diesem Bereich zuzuwenden. Eine grundlegende Basis für die chirurgische Behandlung von Adipositas ist die Erkenntnis, dass es sich nicht um ein „kosmetisches Problem“, sondern um eine schwerwiegende Erkrankung handelt, die nicht nur die Lebensqualität, sondern vor allem auch die Lebenserwartung der betroffenen Patienten signifikant einschränkt.*

*Das Metabolische Syndrom – allem voran der Diabetes mellitus Typ 2 – als sehr häufige Komorbidität der Adipositas-Erkrankung kann durch adipositas-chirurgische bzw. metabolische Operationsverfahren heute langfristig und effektiv behandelt werden.*

*Das Syndrom der polyzystischen Ovarien (PCOS) wird nach heutigem Verständnis aufgrund einer sich überschneidenden Pathophysiologie als weiterer Ausprägung des metabolischen Syndroms verstanden. Ein großer Teil der Betroffenen leidet unter Übergewicht bzw. Adipositas. Eine Gewichtsreduktion stellt in diesen Fällen eine wesentliche und kausale Behandlungsoption dar.*

*In der medikamentösen und endoskopischen Therapie der Adipositas gibt es Fortschritte mit einigen vielversprechenden Ansätzen, die helfen können die Lücke zwischen konservativer- und chirurgischer Therapie zu schließen. Die aktuellen Entwicklungen werden wir hier für Sie in einem Update zusammenfassen.*

*Ein weiterer Vortrag wird sich mit häufigen Problemen in der postoperativen Nachsorge beschäftigen. Die metabolische Chirurgie ist kein Selbstläufer, der es erlaubt alle Operierten in das Leben eines völlig Gesunden zu entlassen. Postoperative Beschwerden kommen vor, sind häufig methodisch bedingt und fast immer zu lösen. So ist es wichtig auch postoperativ den Kontakt zum Adipositas-Behandlungsteam aufrecht zu erhalten.*

*Wir laden Sie herzlich zu unserem „Adipositas-Therapie Update 2021“ an der UMG ein und freuen uns auf einen interessanten und diskussionsfreudigen gemeinsamen Nachmittag.*

Herzlichst,



DIRK RADDATZ



MAXIMILIAN VON HEESEN

## PROGRAMM

16.00 – 16.15 Uhr

PROF. DR. MED. MICHAEL GHADIMI

PROF. DR. MED. VOLKER ELLENRIEDER

Begrüßung

16.15 – 16.45 Uhr

DR. MED. MAXIMILIAN VON HEESEN

Bleibt es bei einer OP? Gründe für Revisionsoperationen in der Adipositas-Chirurgie

16.45 – 17.15 Uhr

DR. MED. ANNUKKA JAUHO-GHADIMI

Adipositas & PCO-Syndrom

17.15 – 17.45 Uhr

PROF. DR. MED. DIRK RADDATZ

Medikamentöse Therapie der Adipositas – Update 2021

17.45 – 18.15 Uhr

DR. OEC. TROPH. VIVIEN FAUSTIN

Beschwerden post OP – Ursachen und Lösungen

## MODERATION

CAROLA SCHLEGEL

Leitende Ärztin des Schulungszentrums der Adipositas-Ambulanz

## REFERENTEN

PROF. DR. MED. VOLKER ELLENRIEDER

Direktor der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie, UMG

DR. OEC. TROPH. VIVIEN FAUSTIN

Diplom-Oecotrophologin, Interdisziplinäre Adipositas-Ambulanz, UMG

PROF. DR. MED. MICHAEL GHADIMI

Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, UMG

DR. MED. MAXIMILIAN VON HEESEN

Facharzt für Viszeralchirurgie, Leiter des Kompetenzzentrums für Adipositas- und metabolische Chirurgie, UMG

DR. MED. ANNUKKA JAUHO-GHADIMI

Fachärztin für Innere Medizin, MVZ Endokrinologikum Göttingen

PROF. DR. MED. DIRK RADDATZ

Bereichsleiter Endokrinologie, Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie, UMG

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PROF. DR. MED. DIRK RADDATZ

DR. MED. MAXIMILIAN VON HEESEN